



Horizon Europe: Aktualisierte Version des Arbeitsprogramms 2021-2022

Die Europäische Kommission hat am 15. Dezember 2021 eine aktualisierte Version des Arbeitsprogramms 2021-2022 veröffentlicht. Die Aktualisierungen betreffen folgende Unterprogramme:

- General introduction
- Research Infrastructures
- Alle Clusterprogramme der Säule 2
- Widening participation and strengthening the European Research Area
- Missions (s. Meldung in diesem Newsletter)

Die aktualisierten Versionen liegen im Funding & Tenders Portal auf, wo auch die jeweiligen Änderungen in der ‚History of Updates to the WP‘ aufgeführt sind. Wir empfehlen zudem, eventuelle Terminänderungen bzw. Aktualisierungen zu einzelnen Topic-Aufrufen 2022 im Portal zu beachten.

→ [Aktualisierte Version des Arbeitsprogramms 2021-2022](#)



Aktualisiertes Arbeitsprogramm zu den Missionen und Infotag

Die **EU-Kommission** hat eine **Aktualisierung des Arbeitsprogramms 2021 für die Missionen in Horizont Europa** veröffentlicht. Dieses enthält **neue Ausschreibungen** im Rahmen der fünf **Europäischen Missionen** zu den **Themen Krebs, Klimaanpassung, Gewässer, Städte und Böden**.

In der **Krebsmission** sind folgende neue Ausschreibungsthemen für Forschungs- und Innovationsmaßnahmen veröffentlicht worden:

- HORIZON-MISS-2021-CANCER-02-01: Develop new methods and technologies for cancer screening and early detection
- HORIZON-MISS-2021-CANCER-02-02: Develop and validate a set of quality of life and patient preference measures for cancer patients and survivors
- HORIZON-MISS-2021-CANCER-02-03: Better understanding of the impact of risk factors and health determinants on the development and progression of cancer

Für die drei Ausschreibungsthemen stehen insgesamt ca. **126 Millionen Euro** zur Verfügung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Antragseinreichung finden Sie im [Funding and Tenders Portal](#) der EU-Kommission. **Die Einreichfrist endet am 26. April 2022.**

Ein PDF-Dokument mit einer Übersicht über alle Ausschreibungen finden Sie hier: [Missionsarbeitsprogramm auf der Website der EU-Kommission](#).

Weitere Informationen zu den neuen Ausschreibungen erhalten Sie auf den virtuell stattfindenden [EU Missions Info Days](#) der **EU-Kommission** vom **18. - 19. Januar 2022**

Außerdem veranstaltet die **Nationale Kontaktstelle Gesundheit** eine [Online-Informationsveranstaltung zur Krebsmission](#) am **26. Januar 2022**. Hier wird es die Möglichkeit geben Fragen zu stellen und zu diskutieren. Im Fokus der Veranstaltung stehen folgende Fragen:

- Was ist die Krebsmission in Horizont Europa?
- Welche Ausschreibungsthemen gibt es?
- Welche Beteiligungsregeln gelten?

Die [Anmeldung](#) ist ab sofort möglich und schließt am 24.01.2022.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.



Mission CANCER: Neue Topics in 2022

Parallel zu den Aufrufen 2021 (siehe oben) laufen die Vorbereitungen für die Aufrufe 2022 der Mission CANCER. Im Programmausschuss der Mission CANCER wurden diese für das Jahr 2022 geplanten Aufrufe vorgestellt. Es sind zwei ‚Research and Innovation Actions – RIA‘, sowie drei ‚Coordination and Support Actions – CSA‘ geplant. Die Themen sind indikativ und können sich noch ändern. Aufgrund der Vertraulichkeit der Informationen bitte ich Sie, mich bei Interesse per Mail anzufragen (susanne.stoppel@med.uni-tuebingen.de). Sie erhalten dann die derzeit verfügbaren Informationen zu den geplanten Themen zur vertraulichen Nutzung. Allgemeine Informationen zu den Missionen finden Sie unter: → [Webseite der EU-Kommission zu den EU-Missionen](#)



JPND: transnationale Ausschreibung zu „Understanding the mechanisms of non-pharmacological interventions“

Das EU Joint Programme Neurodegenerative Disease Research (JPND) hat vergangene Woche eine transnationale Ausschreibung zu Forschungsprojekten im Bereich „Understanding the mechanisms of non-pharmacological interventions“ geöffnet. Obwohl neurodegenerative Krankheiten als multifaktorielle Syndrome erkannt werden, fehlen Interaktion zwischen biomedizinischen und psychosozialen Ansätzen. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Verbundprojekte gefördert werden, die zum Verständnis der biomedizinischen, psychologischen und/oder sozialen Mechanismen von nicht-pharmakologischer Interventionen beitragen, um potenzielle Ansatzpunkte für verbesserte personalisierte Behandlungsansätze oder eine Kombination aus pharmakologischen und nicht-pharmakologischen Interventionen zu identifizieren. Die Ausschreibung umfasst ein Budget von ca. 19 Mio. Euro, das Forschenden aus teilnehmenden Ländern zur Verfügung steht. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Die Abgabefrist zur Einreichung von Projektskizzen (pre-proposal) ist der **1. März 2022**. -

→ [Ausschreibungstext und weitere Informationen zur Antragstellung](#)

Es gelten jeweils länderspezifische Förderkriterien. Wissenschaftler/innen aus Deutschland können eine maximale Fördersumme von 300.000 Euro pro Antrag erhalten.

→ [Förderkriterien für Antragstellende in Deutschland](#)



Transnationale Ausschreibung zu „Disrupting drug resistance using innovative design“

Am 11. Januar 2022 hat die Joint Programming Initiative zu Antimikrobiellen Resistenzen (JPIAMR) eine transnationale Ausschreibung zu Forschungsprojekten im Bereich „Disrupting drug resistance using innovative design“ veröffentlicht. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Bedrohung durch antimikrobielle Resistenzen und der nachlassenden Wirksamkeit vorhandener antimikrobieller Mittel sowie einer unzureichenden Anzahl neuer Antibiotika in der Entwicklung sind neue Protokolle und innovative Ansätze für die effektive Arzneimittelanwendung und den Gebrauch bereits existierender Antibiotika erforderlich. Mit dieser Ausschreibung sollen Verbundprojekte gefördert werden, welche die Behandlung von Bakterien- und Pilzinfektionen (einschließlich Koinfektionen) verbessern sowie der Ausbreitung von Resistenzen bei Menschen, Tieren oder Pflanzen vorbeugen. Dazu sollen geförderte Projekte zu einer verbesserten Wirksamkeit, Spezifität, Verabreichung, Kombinationen und/oder Umwidmung von Arzneimitteln und Pflanzenschutzmitteln beitragen. Die Ausschreibung umfasst ein Budget von knapp 19 Mio. Euro, das Forschenden aus den teilnehmenden Ländern zur Verfügung steht. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Die Abgabefrist zur Einreichung von Projektskizzen (pre-proposals) ist der **8. März 2022**.

→ [Ausschreibungstext und weitere Informationen zur Antragstellung](#)

→ [Zugehörige Förderbekanntmachung des BMBF](#)

Am 25. Januar 2022 führt JPIAMR eine Online-Informationsveranstaltung für Antragstellende zu dieser Ausschreibung durch, in der auch ein entsprechendes Partner Search Tool vorgestellt wird.

→ [Agenda und Registrierung](#)



Computational Life Sciences – KI-Methoden für die Systemmedizin

Am 23.12.2022 hat das BMBF den Förderaufruf „Computational Life Sciences – KI-Methoden für die Systemmedizin“ veröffentlicht. Damit sollen Verbundprojekte zur Entwicklung fortschrittlicher Methoden und Softwarewerkzeuge aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) für den Einsatz in der systemmedizinischen Forschung gefördert werden.

Im Rahmen der geförderten Projekte sollen Experten für KI mit Experten aus Bereichen wie Bioinformatik, Modellierung, experimentellen Omics-Technologien und klinischen Fachbereichen interdisziplinär zusammenarbeiten. Die Projekte sollen mit Hilfe von Methoden aus dem maschinellen Lernen Herausforderungen im Bereich der systemmedizinischen Datenanalyse adressieren und dabei den derzeitigen Stand der Technik entscheidend verbessern. Die entwickelten Methoden und Softwarewerkzeuge sollen noch während der Projektlaufzeit zur Untersuchung klinisch relevanter systemmedizinischer Fragestellungen herangezogen werden, die perspektivisch Verbesserungen bei der Diagnostik, Prävention oder Behandlung von Krankheiten ermöglichen.

Die **Einreichfrist** für den Aufruf **endet am 23. März 2022**

Ansprechpartner beim BMBF sind: Dr. René Wolf-Eulenfeld, Tel.: 02461/6196376 (r.wolf-eulenfeld@fz-juelich.de) und Dr. Daniel Heinrichs, Te.: 02461/611662, (d.heinrichs@fz-juelich.de)



Afrikanisch-deutsche Forschungsnetzwerke für Gesundheitsinnovationen In Subsahara-Afrika

Am 29.12.2021 hat das BMBF einen Förderaufruf zum „Auf- oder Ausbau von afrikanisch-deutschen Forschungsnetzwerken für Gesundheitsinnovationen sowie für die Zusammenarbeit dieser Netzwerke mit anderen relevanten Akteuren“ veröffentlicht. Die Netzwerke müssen sich vorranglich mit Forschungsthemen befassen, die besondere Bedürfnisse der afrikanischen Partnerländer widerspiegeln. Zudem sollten sie auf bestehenden Strukturen aufbauen und bereits in der Gründungsphase die nationalen beziehungsweise regionalen Gesundheits- und Forschungsstrategien oder -agenden der beteiligten afrikanischen Länder berücksichtigen. Angesprochen sind alle Bereiche der Gesundheitsforschung, das heißt biomedizinische Forschung unter Berücksichtigung aller Schritte der Translationskette, Public-Health-Forschung und Gesundheitssystemforschung. Gefördert werden können Konzepte, die klare und belastbare Anwendungsziele verfolgen, deren Umsetzung bereits während der Projektdauer in Angriff genommen wird. Die Konzepte sollten einen oder mehrere der folgenden Bereiche thematisieren:

- Forschung zur Behandlung und Prävention von Krankheiten mit besonders hoher Krankheitslast in den afrikanischen Partnerländern (wie armutsassoziierte und vernachlässigte Infektionskrankheiten, antimikrobielle Resistenzen und nichtinfektiöse Krankheiten) oder mit besonderen Auswirkungen auf das Gesundheitssystem;
- Public-Health- und Systemforschung zur besseren Prävention von Krankheiten und schnelleren Überführung von neuen Therapieansätzen in die Versorgung (z. B. auch Einbindung der Sozialwissenschaften) oder zur Anpassung vorhandener Ansätze an die lokalen Gegebenheiten;
- holistische Forschungsansätze (z. B. „One Health“);
- epidemiologische Forschung zur Erhebung und Aufarbeitung von Gesundheitsdaten

Die **Einreichfrist** für den Vollertrag ist am **31. März 2022**.

[Weitere Informationen zum Aufruf](#)



Fünfter ERA PerMed-Förderaufruf zu Personalisierter Medizin veröffentlicht

Im Rahmen von [ERA PerMed](#) rufen über 30 Förderorganisationen aus mehr als 20 Ländern zur Einreichung von Projektideen zum Thema "Prevention in Personalised Medicine" auf. Von deutscher Seite ist eine Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) möglich. Sowohl der internationale Aufruf als auch die entsprechende Bekanntmachung des BMG wurden am 1. Dezember 2021 veröffentlicht. Die Einreichungsfrist für Projektideen ist **der 17. Februar 2022**.

[Weitere Informationen](#)



Call for tenders: Next Generation Sequencing for Oncology

Increasing the use of Next Generation Sequencing (NGS) in oncology requires further cost and technology acceleration. 8 health procurers from 5 countries (BE, FR, DE, ES, IT) invite potentially interested bidders to submit an offer for their oncNGS pre-commercial procurement. Aim of the procurement is to develop an affordable integrated solution for predictive, prognostic and diagnostic analysis in liquid biopsies of solid tumours (including appropriate haematological indications) based on NGS technology. Deadline for submission of offers: **2 February 2022**

[More information](#)



Ausschreibung des Horizon Impact Award 2022

Die Europäische Kommission schreibt zum dritten Mal den Horizon Impact Award aus. Dieser Preis wird an EU-finanzierte Projekte vergeben, deren Ergebnisse eine hohe gesellschaftliche Wirkung bzw. Mehrwert in Europa und darüber hinaus aufweisen. Der Preis soll den breiteren sozioökonomischen Nutzen der EU-Investitionen in Forschung und Innovation verdeutlichen und EU-Geförderte zur Nutzbarmachung ihrer Projektergebnisse anregen. Mit dem Preis werden die wirkungsvollsten Projektergebnisse im Rahmen von Horizon 2020 (2014-2020) und dem 7. EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (2007-2013) gewürdigt. Der Horizon Impact Award 2022 ist mit einem (im Vergleich zu den vorherigen Wettbewerben deutlich erhöhten) Preisgeld von jeweils 25.000 Euro versehen und soll an sechs Preisträger/innen vergeben werden. Am Wettbewerb können nur Projekte teilnehmen, die im Rahmen des 7. RP oder von Horizon 2020 gefördert wurden, deren Projektlaufzeit vor der Frist des Preiswettbewerbs endet und deren Wirkung nachweisbar ist. Bewerbungen für den Horizon Impact Award sind **bis zum 8. März 2022** möglich.

→ [Horizon Impact Award 2022](#)

→ [Pressemeldung der EU-Kommission](#)

→ [Horizon Impact Award - bisherige Preisträger](#)



Call for tenders: La Palmas pre-commercial procurement on ZIKA virus

The government of the island of Las Palmas published a prior announcement for its upcoming pre-commercial procurement that aims to find innovative solutions for the detection and diagnostics of the ZIKA virus. The announcement includes also the link to the report of the open market consultation that was conducted to prepare the procurement. Expected date for publication of the call for tenders: **25 March 2022** [More Information](#)



Eurostars: Stichtage im Jahr 2022

Die Stichtage für Anträge unter dem Programm [Eurostars 3](#) im kommenden Jahr stehen fest: **24. März und 15. September 2022**. Anträge für den Stichtag im März können ab Mitte Januar online beim [EUREKA-Sekretariat](#) eingereicht werden. Eurostars 3 richtet sich insbesondere an innovative KMU und ihre Partnerinnen und Partner. Das themenoffene Programm fördert bi- und multilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das [Eurostars-Team im DLR Projektträger](#) berät Sie in allen Fragen zum Programm.



Allgemeines kommentiertes Antragstemplate für Horizont Europa veröffentlicht

Alle Antragstellenden aufgepasst: Das [Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen](#) hat gemeinsam das Antragsformular für Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA) und Innovationsmaßnahmen (IA)

in Horizont Europa kommentiert. Das Ergebnis ist eine wertvolle Handreichung mit Tipps, Tricks und Erläuterungen sowie den wichtigsten Antworten auf alle Fragen rund um die Antragstellung und die Verwendung der Antragsvorlage der Europäischen Kommission. [Zum allgemeinen kommentierten Antragstemplate](#)



Neue Version des Annotated Model Grant Agreement (AGA)

Die Europäische Kommission hat eine [aktualisierte Version des AGA](#) im Funding & Tenders Portal veröffentlicht. Die Artikel 1 bis 6 sowie 20 des AGA, unter anderem zur Abrechnung der Personalkosten, wurden überarbeitet.



DESCA-Musterkonsortialvertrag für Horizon Europe

Die DESCA (Development of a Simplified Consortium Agreement) Core Group hat ihren Musterkonsortialvertrag für Horizon Europe veröffentlicht. Zu der Gruppe, die von der Fraunhofer-Gesellschaft und der Helmholtz-Gemeinschaft koordiniert wird, gehören neben KoWi auch ANRT, EARTO, LERU, VTT und ZENIT. Der Abschluss eines Konsortialvertrages ist i.d.R. verpflichtend für Projekte in Horizon Europe, an denen mehrere Partner beteiligt sind. Der DESCA-Musterkonsortialvertrag ist speziell an die Erfordernisse des EU-Forschungsrahmenprogramms angepasst und durch einen einfachen und modularen Aufbau gekennzeichnet. Neben einer reinen Mustervertragsversion stellt die DESCA-Gruppe auch eine Version mit Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln zur Verfügung.

Weitere Informationen: → [DESCA-Webseite](#)



Tipps und Tricks zur Antragsübermittlung

In den letzten Wochen hatten viele Einrichtungen Probleme beim Einreichen von Anträgen über das Funding and Tenders Portal. Unter der Überschrift "[Which pitfalls should I avoid in using the electronic proposal submission system?](#)" wurden nun im FAQ-Bereich Hinweise dazu veröffentlicht, wie sich solche Probleme vermeiden lassen. Neben allgemeinen Tipps, wie frühzeitiges Einreichen, Sonderzeichen in Dateinamen vermeiden und Änderungen häufig speichern, sind auch spezifische Hinweise enthalten. So sollten zum Beispiel mehrere Personen einer Einrichtung nicht gleichzeitig Änderungen am Antrag vornehmen.



IHI launch event am 26. Januar 2022

Die ‚Innovative Health Initiative‘ ist im neuen EU-Rahmenprogramm Horizon Europe der Nachfolger der ‚Innovative Medicine Initiative‘ – IMI – aus Horizon 2020. Am **26. Januar 2022** plant die IHI ihr ‚Launch Event‘. Der geschäftsführende Direktor der IHI, Dr. Pierre Meulien, wird die IHI vorstellen und beschreiben, was im Vergleich zur Initiative für innovative Arzneimittel (IMI) neu ist und was gleich bleiben wird. Vorgesehen ist auch eine Vorschau auf die Themenentwürfe, die für die erste IHI-Aufrufe vorgeschlagen werden. Darüber hinaus werden Vertreter der IHI-Partner, d. h. der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments, von COCIR, EFPIA, Vaccines Europe, EuropaBio und MedTech Europe ihre Vision für die IHI vorstellen werden. [Weitere Informationen](#)
[Anmeldung](#)



Britische Regierung bietet übergangsweise Finanzierung für Antragsteller unter Horizont Europa

Wer aufgrund der anhaltenden Verzögerung der Assoziierung des Vereinigten Königreichs zu Horizont Europa verunsichert war, ob er britische Partner im Projekt aufnehmen kann, der darf vorläufig

aufatmen. Erfolgreiche Antragsteller für Horizont-Europa-Zuschüsse erhalten unabhängig vom Ergebnis der britischen Bemühungen um eine Assoziierung zu Horizont-Europa eine Finanzierungsgarantie von der britischen Regierung. [Weitere Informationen](#)



Aktuelle Deadlines

Cluster 1: Health

[HORIZON – HLTH-2022](#) (ein- und zweistufige Anträge) 01.02.2022 (zweistufige Aufrufe)
21.04.2022 (einstufige Aufrufe)

[MISSION CANCER](#) 26.04.2022

Wissenschaftliche Exzellenz: European Research Council (ERC),

[ERC Consolidator Grant – Call 2022](#) 17.03.2022

ERC Advanced Grant – Call 2022 28.04.2022
(Aufruf noch nicht veröffentlicht)

Wissenschaftliche Exzellenz: Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA)

[Staff Exchanges \(MSCA-SE-2021\)](#) 09.03.2022

[COFUND \(MSCA-COFUND-2021\)](#) 09.02.2022

PPP "Innovative Medicines Initiative 2" (IMI2):

Derzeit keine Aufrufe geöffnet

Spreading Excellence and Widening Participation:

[Twinning \(HORIZON-WIDERA-2021-ACCESS-03-01\)](#) 18.01.2022

[ERA Chairs \(HORIZON-WIDERA-2022-TALENTS-01-01\)](#) 15.03.2022

EIC Instrument:

Derzeit keine Aufrufe

EIC Prizes

[Horizon Impact Award](#) 08.03.2022

Weitere Informationen unter 'Funding & Tender Opportunities':

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>

Gesundheit in ERA-Netzen, JPIs und EDCTP:

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z.B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf der NKS-L Website unter:

<http://nks-lebenswissenschaften.de/de/562.php#ui-accordion-accordion-header-1>

Fortbildungsveranstaltungen

Online-Veranstaltung zu den rechtlichen und finanziellen Regelungen in Horizont Europa

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe informiert die Nationale Kontaktstelle für Recht und Finanzen am **26. Januar 2022** wieder online über die rechtlichen und finanziellen Regelungen in Horizont Europa. Zwischen 10:00 Uhr und 14:30 Uhr werden alle drei Module der aktuellen Veranstaltungsreihe angeboten. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Registrierung für RP Start wieder möglich!

Am **8. Februar 2022** bietet das EU-Büro wieder RP Start an. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger und vermittelt Grundlagenwissen zur Programmstruktur von Horizont Europa, zu politischen Hintergründen und allgemeinen Programmprinzipien. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [Veranstaltungsseite](#). Zur [Anmeldung](#)

Webinar zu den MSCA Staff Exchanges

Am 10. Februar 2022 führt die NKS MSC ein Webinar zu den MSCA Staff Exchanges durch. Das Webinar richtet sich an Antragstellerinnen und Antragsteller mit bereits ausgereiften Antragsentwürfen. Während der Veranstaltung werden konkrete Fragen zur Antragstellung und Begutachtung aus der Perspektive eines Gutachters erörtert und letzte Tipps und Tricks zur erfolgreichen Antragstellung vermittelt. [Zur Anmeldung](#)

KoWi-Veranstaltung:

Auf geht's zum neuen Horizont! – Die wichtigsten Projektmanagement-Neuerungen in Horizon Europe am 17. Februar 2022 von 10-12 Uhr, mit einem Überblick zu den wichtigsten Änderungen im administrativen und finanziellen Projektmanagement im Vergleich zu Horizon 2020. Die Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die bereits Erfahrungen im letzten Forschungsrahmenprogramm sammeln konnten und dessen grundsätzliche Regeln kennen.

Auf geht's zum neuen Horizont! – Grundlagen des Projektmanagements in Horizon Europe am 8. und 10. März 2022 jeweils vormittags (ca. 9:30 bis 12:30 Uhr). Diese Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die aufeinander aufbauen. An zwei Vormittagen werden die grundlegenden Regeln des Projektmanagements vorgestellt. Dabei wird auf die verschiedenen administrativen, finanziellen und rechtlichen Aspekte eingegangen. Dieses Format richtet sich insbesondere an Einsteiger/innen, steht aber auch erfahreneren Interessent/innen offen, die ihr Wissen auffrischen möchten. Für beide Veranstaltungen wird die Anmeldung im Laufe des Januars 2022 geöffnet.

Veranstaltungsreihen des EU-Büros des BMBF:

<https://www.eubuero.de/veranstaltungsreihen.htm>

Veranstaltungskalender:

[Veranstaltungskalender des EU-Büros des BMBF](#)

Veranstaltungen der NKS Gesundheit:

<https://www.nksgesundheit.de/de/Veranstaltungen-2236.html>

Veranstaltungskalender der KoWi in Bonn und Brüssel:

<https://www.kowi.de/kowi/services/schulungen-veranstaltungen/schulungen-veranstaltungen.aspx>

Veranstaltungskalender der NKS Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen (NKS MSC):

<https://www.nks-msc.de/de/Veranstaltungen-2248.html>

Veranstaltungskalender des deutschen Portals zu Horizont Europa

[Veranstaltungskalender des deutschen Portals zu Horizont Europa](#)

Das ganze Weiterbildungsangebot finden Sie unter:

www.eu-weiterbildungen.de

Stellenangebote für DoktorandInnen und PostdoktorandInnen

Stellenangebote in ERC Starting, Consolidator, Advanced und Synergy Grants (PhD und Post-docs): <https://euraxess.ec.europa.eu/jobs>

Stellenangebote bei KoWi: <http://www.kowi.de/vacancies>